

2. Freiheiter Gemeinde (St. Martinskirche u. Auferstehungskirche).

1. Pfarrer: Superintendent D. Klingender. — 2. Pfarrer: Raith. — 3. Pfarrer: Lic. Bachmann. — 4. Pfarrer: Möller. — 5. Pfarrer: Riebeling.

Presbyterium: Kirchenälteste: Stiftskassierer J. Bohne, Studienrat Schantz, Studienrat Hofmann, Obertelegraphensekretär Siegel, Lehrer Brede, Kanzlei-Sekretär Weynand, Bankier Zahn, Steuerinspektor Traisbach, Kaufm. Heller, Justizrat Coch, Lederhändler Ludolph, Gärtneribesitzer Siebrecht.

Für die St. Martinskirche: 1. Kirchendiener Wunsch, 2. Rosenkranz, 3. Hilfskirchendiener Bierschenk. — Für die Auferstehungskirche: Kirchendiener Wickert.

Gemeindeverordnete: Kfm. Becker, Lehrer Buchenau, Landwirt Carl, Studienrat Ehringhaus, Fleischerstr. Eichmann, Packer Häder, Optiker Hess, Kfm. Höhmann, Kfm. Hose, Gärtneribesitzer Hördemann, Kfm. König, Justizrat Landgrebe, Fleischerstr. Lemmer, Kfm. Pasche, Lehrer Rassner, Bahnhofsvorst. Schenk, Weißbinderstr. Schiebeler, Generalagent Strack, Schlossermstr. Vogt, Kfm. Wicke, Fleischerstr. Wilhelm.

Jeder der fünf Geistlichen hat in seinem Bezirk die sämtlichen Amtsgeschäfte als Trauungen, Taufen, Konfirmandenunterricht, Konfirmation und Beerdigungen nebst der eigentlichen Seelsorge allein zu verrichten. Die Kirchenbuchführung und Ausfertigung von kirchlichen Beurkundungen liegt dem Stiftskassierer Bohne ob.

A. Zur St. Martinskirche gehören:

Mittelbezirk. Superintendent D. Klingender, Hohentorstr. 23 ☞ 4659. Bahnhofsplatz, Bahnhofstr., Hedwigstr., Hohentorstr., Jägerstr., Kasernenstr., unt. Königsstr., Kurfürstenstraße, Lutherplatz, Lutherstr., Mauerstr., Moltkestr., St. Martinsplatz, Philippsplatz, Philippsstr., Pommeranzengasse, Poststraße, Große und Kleine Rosenstr., Schomburgstr., Spohrstr., Lyzeum in der Königsstr., Gymnasium in der Wolfsschlucht.

Westbezirk. Pfarr. Möller, Spohrstr. 10 ☞ 3251. Achenbachstr., An der Angersbach, Dingelstedtstr., Emmerichstr., Friedrich-Wilhelmsplatz, Geibelstr., Gießbergstr. Nr. 1—39 und 2—26, Goethestr., Grüner Weg, Hardenbergstr., Kirchditmolder Str., Köln. Str. (gerade Nummern), Lenoirstr., Lessingstr., Mosenenthalstr., Müllergasse, Orleansstr., Ottostr., Reuterstr., Rothenditmolder Str., Sedanstr., Schäfergasse, Scheffelstr., Schillerstr., Tannenstr., Uhandstr., Viktoriastr., Wörthstr.

Ostbezirk. Pfarrer Lic. Bachmann, Lutherplatz 6. Bonifaziusstr., Drusel-G., Druselplatz, Entengasse, An der Garnisonkirche, Graben, Unt. Karlsstr. (gerade Nummern), Kastenals-G., Knick-G., Königspl. (außer 32, 34, 53, 55), Markt-G. 1—17, Mittulgasse, Oberste G., Pferdemarkt, Schloßplatz (außer Nr. 8), Steinweg, Tränkeforte $\frac{1}{2}$, Turm-G., Weißer Hof, Wildemanns-G. 25, 27, 29, 42, 44, Ziegen-G.

B. Zur Auferstehungskirche gehören:

Holländ. Tor-Bezirk. Pfarrer Raith, Hohentorstr. 21. Bernhardstr. (außer Nr. 10), Bremerstr. 1—7 u. 2—28 (von 9 bzw. 30 ab zur Brüderkirche), Elisabethstr., Gießbergstr. Nr. 41—53 u. 30—40, Gutenbergstr., Heinrichstr., Henschelstr., Holl. Str. (von Nr. 1 bis zum Friedhof Nr. 70 bzw. 71), Ludwigstr., Moritzstr. (außer 22 u. 24 [Brüderkirche]), Schlachthofstr., Westring, Wolfhager Str. bis zur Eisenbahnbrücke 1—69 u. 2—58.

Nordbezirk. Pfarrer Riebeling, Gr. Rosenstr. 5. ☞ 2511. Bunsenstr., Eisenschmiede, Fiedlerstr., Goldbergstr., Heckershäuser Weg, Hegelsbergstr., Helmholtzstr., Henkelstr., Holländische Str. von 73 bezw. 74 an, Karolinenstr., Knutzenstr., Mombachstr., Niedervellm. Weg, Philippinenhöfer Weg, Philippinenhof, Quellhöfe, Rothfelsstr., Tannenhecker Weg.

Jeder Pfarrer vollzieht alle Amtshandlungen seines Bezirkes. Alle Kirchenbuchauszüge werden vom Stiftskassierer Bohne, Spohrstr. 10, ausgefertigt; Patenzugnisse und Beichtbescheinigungen von dem Bezirkspfarrer.

Die Taufen finden in der Regel Sonntags in den Kirchen statt, um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr in der St. Martinskirche und in der Auferstehungskirche, um 3 Uhr nur in der St. Martinskirche. Die Anmeldungen dazu, wie auch die der Haustaufen, sind nach kirchlicher Ordnung bei dem betr. Bezirkspfarrer durch die Angehörigen zu bewirken. Am Sonnabend und Sonntag wird in den Häusern nicht getauft.

Die Trauungen müssen spätestens 8 Tage vor dem Trautag unter Vorlegung der Taufscheine (nicht Geburtsurkunden) bei dem zuständigen Pfarrer angemeldet werden. Als Ort der Trauung kommen in Betracht: Die Kirche, das Amtszimmer des Pfarrers, die Wohnungen der Eltern der Brautleute.

Die Anzeige eines Todesfalles ist nach kirchlicher Ordnung möglichst durch die Angehörigen bei dem Bezirkspfarrer zu vollziehen.

3. Altstädter Gemeinde (Brüderkirche).

1. Pfarrer: E. Wolff. — 2. Pfarrer: G. Conrad. — 3. Pfarrer: K. Reinhold.

Kirchenälteste: Metzgermstr. M. Kugler, Gärtner E. Schütrumpf, Kaufmann K. Stock, Schneidermeister Grosskurth, Direktor August Breul und Buchbinderstr. H. Leist.

Gemeindeverordnete: Schlosser Weiss, Büro-Vorsteher Manns, Schmied Hess, Privatm. Jakob Rohde, Weißbinderstr. G. Elbrecht, Mützenmacher August Becher, Arbeiter Schneider, Schlosser Heinr. Witzel, Kesselschmied Chr. Gibhardt, Kaufm. Rüger, Hauptlehrer a. D. Dietrich Richberg, Gärtner Schäfer.

Die Ausstellung von Tauf-, Trau- und Beerdigungsscheinen liegt dem Stiftskassierer Bohne (Spohrstr. 10) ob.

1. Bezirk. Pfarrer E. Wolff, Marstaller Pl. 5: Altmarkt, Artilleriestraße, Bernhardstr. 10, Bremerstr. 9, 11, 13 usw. 30, 32 usw., Brüderstr., Franziskusstr., Fuldabrücke, Obere u. Untere Fulda-G., Hinter dem Weißen Hof 2,